



Allgemeine Informationen zur Fahrzeugverklebung

In der Regel werden alle von außen sichtbaren lackierten Flächen foliert; mit Ausnahme von unlackierten Kunststoffteilen.

Optional können beispielsweise auch Türeinstiege foliert werden.

Zustand des Lacks

Der Lack sollte möglichst unbeschädigt sein, da man Vorschäden wie Kratzer oder Steinschläge unter der Folie sehen und fühlen kann. Die Folie ist nicht imstande, sämtliche Unebenheiten zu kaschieren.

Für nachlackierte Teile wird von uns keine Gewährleistung übernommen.

Nachlackierte Karosserieteile müssen vor der Verklebung mindestens 4 Wochen aushärten.

Vorbereitende Maßnahmen zur Beklebung

Das Fahrzeug sollte vor der Verklebung gewaschen, jedoch ohne Politur, Wachs oder Nano- Versiegelung versehen, sein.

Ausführung

An bestimmten Karosserieteilen, wie Stoßfänger oder Außenspiegeln, muss gegebenenfalls mit Einlegern gearbeitet werden, um eine bessere Haftung zu erzielen, da die Folie nicht unbegrenzt gedehnt werden kann. Hierbei werden Überlappungen gesetzt.

Haltbarkeit der Folie

Je nach Folienart ca. 2- 5 Jahre,

Diese Durchschnittswerte über die Haltbarkeit orientieren sich an den Angaben der Hersteller.

Pflege

Nach der Beklebung sollte das Fahrzeug eine Woche nicht in die Waschanlage gefahren werden.

Auf Hochdruckreiniger sollte verzichtet werden, um das Lösen der Folie zu vermeiden.

Matte Folien dürfen nicht poliert werden.

Verunreinigungen wie Insekten oder Vogelkot sollten zügig entfernt werden.

Entfernung der Folie

Durch unsere langjährige Erfahrung mit Folien kann es in der Regel nicht durch das verwendete Folienmaterial zu Lackablösungen bei der Neutralisierung kommen.

In seltenen Fällen kann es jedoch zu partiellen Lackablösungen kommen, die auf Vorschäden am Lack zurückzuführen sind.